

Chamuel
sternenbote des goldenblauen lichtes

Special Edition

Pyramiden in Bosnien

Zeugnisse einer vergangenen Zeitepoche

Maria Leonie Dunkel



Freier Download von Hörproben auf:
www.shop.chamuel.net

COMPOSITIONS OF THE SOUL

VON BENJAMIN CHAMUEL



1. Himmelswächter 9:12 Min
2. Verschmolzene Zeitalter 7:13 Min
3. Gottes Erbe 4:04 Min
4. Segnungswelle 8:02 Min
5. Das Liebesband 6:45 Min
6. Friedensklänge 8:13 Min
7. Weltenhüter 6:57 Min
8. Ritterschlag 7:39 Min
9. Brüderschaft 6:47 Min

In Zusammenarbeit mit der Geistigen Welt sind diese tragenden Kompositionen entstanden.

Musik - Töne und Klänge - ist ein wunderbares Hilfsmittel, Energien aus der Wirklichkeit auf Erden zu bringen. Es ist die schon fast einzigartige Fähigkeit der Musik, ein Feld der Wirklichkeit auf Erden zu zaubern, welches es dir ermöglicht, dein Herz weit zu öffnen.

Bei der Entstehung von „Compositions of the Soul“ sind sehr viele heilende und liebende Schwingungen mit eingeflossen. Deine Seele wird dies sofort spüren!

Lasse dich tragen von den Gesängen der Engel und Schwingungen vergangener Zeitepochen!

Preis: 20,00€

432Hz

Ideal ...

als Hintergrundmusik
als Meditationsmusik
um Stille und Ruhe zu finden
Erinnerungen wach werden zu lassen
Heilung zu finden
deine Herzkammern zu öffnen
dich geliebt und ganz zu fühlen

Ab jetzt zu bestellen!

Tel. +49(0)4141 8068250

www.chamuel.net

kontakt@chamuel.net

COMPACT
disc
DIGITAL AUDIO





Während mehrerer Englandsaufenthalte entstand in mir der drängende Wunsch, einmal oben auf dem Silbury Hill eine Nacht zu verbringen, um tief in diese Kräfte eintauchen zu können. So ergriff ich die Chance dazu, sobald sie sich mir bot ... Als ich am nächsten Morgen von dem Tumulus herunterstieg, war es klar: Ich musste zu den Pyramiden nach Bosnien! Ganz leicht, fast unbemerkt, floss danach in meinem Leben alles so, dass ich drei Monate später in Visoko vor den Pyramiden stand. Erst viel später erkannte ich, dass es im bosnischen Tal der Pyramiden einen fast baugleichen Tumulus gibt ...

Tief beeindruckt haben mich die einzigartigen Kräfte im Tal der bosnischen Pyramiden: Reine, unverletzte Urformen des göttlichen Lichtes, in ihren verschiedenen Ausprägungen, liegen so dicht unter der Oberfläche, wie von einer Membran umhüllt. Für mich fühlte es sich an wie Kristallstätten. Diese Kräfte drängen in unsere jetzige Zeit hinein. Was für ein Geschenk! Die Hüter und Wächter werden aktiv. Der Ruf ertönt, als Lichtarbeiter dort zu wirken: Aktivieren von Energien, Verbindungen untereinander wieder knüpfen, Verbindungen mit unserer irdischen Ebene schaffen, eintauchen, genießen, auftanken, selbst weitergehen und vieles mehr.

Seitdem ich diese Energien - auch physisch - erfahren habe, kann ich mir die Zeit nach dem Höhepunkt des Aufstiegs sehr plastisch vorstellen: Diese reine, lichte, klare, göttliche Kraft in ihren unendlich vielen Facetten ist einfach da - für jeden! Und das in Hülle und Fülle! Das wird so enorm viel verändern - ganz von selbst!

Artefakte aus dem Tal in und um Visoko



Bild: © Sam Semir Osmanogich



Bild 2, 3 & 4: © Maria Dunkel

Was sind denn eigentlich die Kristallstätten?

Toth gechannelt durch Sabine Sangitar am 6. April 2013

„Der Kometenhagel schlug nicht gleich überall auf eurem Planeten ein. Ja, es wurden sogar einige Teile der Erde verschont. Wir nennen sie heute die Kristallstätten, weil wir, gerade die alten Götter, in diesen Kristallstätten so vieles verankert haben. Aus jeder Zeitepoche mit ihren vielen Inkarnationen wurde das Gute, das Erbe Gottes und vieles mehr in diese Kristallstätten getragen und dort gespeichert.“

Gerade die golden-blaue Frequenz, die alten Seelen, haben sehr viel Kontakt zu diesen Kristallstätten. Denn in vielen Inkarnationen ward auch ihr es, die diese hohen Wirklichkeitsenergien dort eingebettet haben. In diesen Kristallstätten ist die Energie so rein und so klar, wie sonst nirgendwo in der Dualität. In vielen der Kristallstätten sind auch die Gralsenergien.“

Dr. Sam Semir Osmanagich



Im Jahr 2005 besuchte der passionierte Pyramidenforscher Dr. Sam Semir Osmanagich Visoko. Beim Anblick der Sonnenpyramide staunte er – und zückte seinen Kompass. Dieser zeigte die genaue Ausrichtung der Seiten nach den vier Himmelsrichtungen an!

Er vermutete Pyramiden und begann mit Ausgrabungen und wissenschaftlichen Untersuchungen. Er setzt alles – neben seiner weltlichen Arbeit – an die Enthüllung und Erforschung dieser Pyramiden und gründete die „Bosnian Pyramid Of The Sun Foundation“.

Wie von Zauberhand konnte er diese Ausgrabungsstelle ohne jegliche Fördermittel zur aktivsten der Welt entwickeln. Hunderte von Freiwilligen helfen beim Graben, Wissenschaftler aus aller Welt untersuchen und analysieren, regelmäßige internationale Konferenzen finden statt. Auf der anderen Seite gibt es viel Gegenwind, weil die Ergebnisse nicht in herkömmliche Wissenschaft und Geschichtsschreibung passen.

Dr. Sam Semir Osmanagich ist es wichtig, dass Wissenschaftlichkeit, energetisch-messbare Phänomene und Spiritualität zusammenkommen. Weiter ist ihm wichtig, dass diese Stätte mit Respekt behandelt wird und dass es keine Geheimniskrämerei um die Ergebnisse gibt. Ein Mann mit offenem Herzen – wie gerufen von diesem Ort – ganz in seinem Element.

In diesen Tagen erscheint sein erstes Buch auf Deutsch: „Die Pyramiden von Bosnien & auf der ganzen Welt“

www.bosnianpyramidofthesun.com



Bosnisches Tal der Pyramiden

Um das Städtchen Visoko herum enthüllt sich die (bisher) größte und älteste Pyramidenstruktur der Welt mit zur Zeit fünf Pyramiden. Diese Pyramiden werden erst seit 2005 „entdeckt“. Wegen ihrer bewachsenen Oberfläche geben sie sich nicht so deutlich zu erkennen, sagen die einen – aber vielleicht tritt ihre Energie auch erst jetzt in Erscheinung.

Wurde die Höhe der Sonnenpyramide noch vor einem halben Jahr mit 220 m angegeben, so gehen die Wissenschaftler jetzt von einer Höhe zwischen 300 m bis 400 m aus. War das Alter bisher auf 12.000 Jahre geschätzt worden, so belegen neue wissenschaftliche Untersuchungen ein Alter von 29.000 Jahren. Zu diesem Pyramiden-Komplex gehören auch ein ausgedehntes, energetisch äußerst spannendes Tunnelsystem und ein Tumulus.

(Alle Daten, die ich in meinem Beitrag erwähne, stammen aus den Forschungen von Dr. Sam Semir Osmanagic. Inwieweit sie der Richtigkeit entsprechen, kann ich natürlich nicht genau sagen. Für mich fühlen sie sich jedoch sehr stimmig an und deswegen sind sie teil dieses Beitrages.)



.. Sonnenpyramide

Die Sonnenpyramide ist die höchste der fünf Pyramiden. Unter der Vegetation tritt ihre Deckschicht zu Tage: ein künstlich erschaffenes Material, „Conglomerate“ genannt. Es besteht aus Kieselsteinen (aus dem Tunnel), verfestigt mit einem Bindematerial. Modern gesprochen, könnte man „Beton“ dazu sagen. Verschiedene bautechnische Institute haben es untersucht und festgestellt, dass seine Festigkeit weit höher ist als alles, was wir heutzutage herzustellen vermögen!



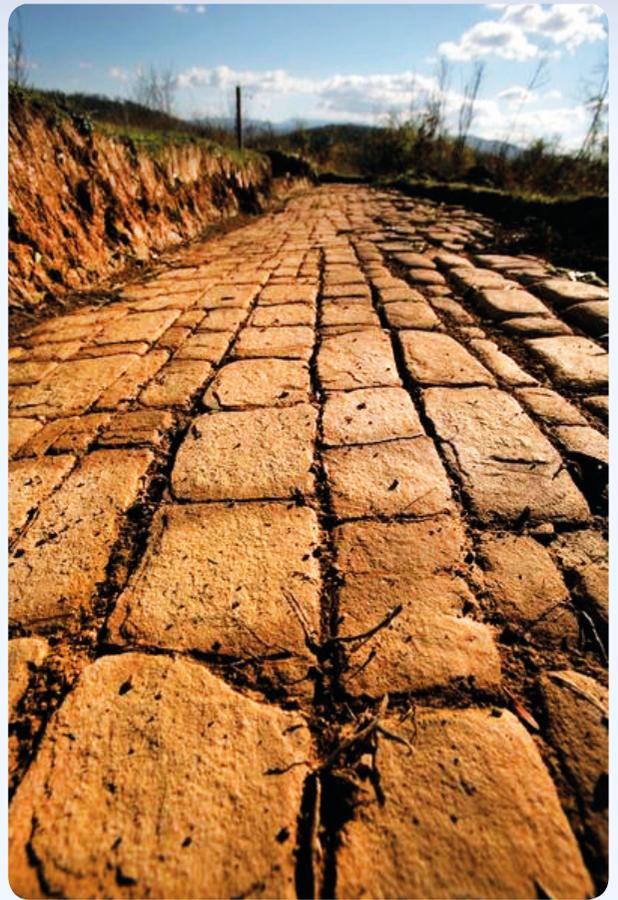
Zwischen den vier Konglomerat-Schichten ist im letzten Sommer ein Blatt gefunden worden. Anhand des organischen Materials kann man das Alter sehr genau bestimmen: 29.200 Jahre. Bemerkenswert ist, dass nach unserer kollektiven Geschichtsauffassung zu diesem Zeitpunkt gar keiner gelebt hat, der auch nur annähernd so etwas hätte zustande bringen können ...

Weitere Fragen wirft die Ausstrahlung von 28 kHz auf, die an der Spitze der Pyramide gemessen wird. Die Intensität der elektromagnetischen Strahlung nimmt mit der Entfernung zur Pyramide zu – eine ungewöhnliche

physikalische Erscheinung. Sie tritt auch im Tunnel und auf dem Tumulus auf.

Ich empfand die Energie an den drei Stellen sehr ähnlich: Sie hat wenig mit den irdischen Kräften gemeinsam. Mein Gefühl für Raum und Zeit ging verloren. Erdung war fast unmöglich. Die Energie wirkte eher „außerirdisch“. Es ist eine Kraft, die in unsere irdische Ebene drängt, sich mit ihr verbinden will. Hier fühlte ich mich zur Lichtarbeit gerufen. Ganz in der Anbindung mit der Geistigen Welt und mit den verschiedenen „Werkzeugen“, Fähigkeiten und Kristallen durften ich allein oder wir in der Gruppe zusammen wirken. Wenn diese Verbindung gestärkt werden konnte, fühlte es sich wunderbar an. Schicht um Schicht konnten wir weitergehen. Die Fortschritte waren über die Zeit deutlich spürbar.

An bestimmten, eng umrissenen Orten konnte ich Zugang zum Inneren der Sonnenpyramide bekommen: Nach meiner Wahrnehmung leben hier drinnen Atlanter. Es sind Wesen, welche von damals hier verblieben sind, versteckt und geschützt unter der dicken Schale aus Konglomerat. Der Strahl, der oben an der Pyramide gemessen wird, hängt auch mit ihnen zusammen. Sie stehen dadurch in Verbindung mit dem Kosmos, zu verschiedenen anderen Planeten. Sie können die Richtung des Strahles verändern und so zu unterschiedlichen Planeten den Kontakt herstellen. Ursprünglich sind die Atlanter aus Liebe zu Lady Gaia hier verblieben! Sie wollten Lady Gaia nicht verloren gehen lassen. Sie wollten die Anbindung ans Licht, ans Göttliche sicherstellen.



seln sich mit Lehmschichten ab, beides in unterschiedlichen Stärken.

Ganz anders ist auch ihre Energie: An der Spitze der Mondpyramide kommt die Energie von unten, aus der Erde. Sie fühlte sich sehr irdisch an. Meine Füße und dann meine Beine wurden ganz heiß. Die Energie stieg von unten herauf, immer weiter. Der Ruf war, die Ver-

.. Mondpyramide

Diese Pyramide ist anders aufgebaut: Lagen von gepflasterten Sandsteinen durchziehen die Pyramide und wech-

Impressum

Chamuel Verlag
www.chamuel.net

Verlag

Chamuel Verlag
Geschäftsführer:
Benjamin Heller
Sitz des Unternehmens
Am Salzstadel 16
D-83022 Rosenheim
Deutschland

Herausgeber
Benjamin Heller

Redaktion & Anzeigenverwaltung

Benjamin Heller V.i.S.d.P
Redaktionsanschrift:
Chamuel Verlag
Benjamin Heller
Am Salzstadel 16
D-83022 Rosenheim
Kontakt:
+49(0) 8031 24 73 222

kontakt@chamuel.net
(Der „Chamuel Verlag“ übernimmt keine Haftung für den Inhalt der publizierten Anzeigen. Diese sind völlig unabhängig vom Unternehmen.)

Redaktion & Lektorat

Miriam Shana Lee
redaktion@shanas.net und Telefon: +49
(0)9566-807609

Gestaltung, Satz & Layout
Benjamin Heller

Titelbild
fotolia (Dr. Sam Semir Osmanagic)

Druck
Druckdiscount24
(Häuser KG)

Verwaltung & Abo
Lentos Verlag
Heike Vabienna Groenwoldt

Am Wegen 3
D-21723 Hollern-Twielenfleth Telefon:
49(0)4141 8068250 (Di & Do 9-12 Uhr
Mi 15 - 18 Uhr)

Preise

Einzelheft: 11,00 €
Abo Deutschland: 36,00 €
Abo CH/EU: 42,00 €

Erscheinungsweise

3x jährlich im schwebenden Rhythmus

Autoren dieser Ausgabe
Maria Leonie Dunkel

Nächste Ausgabe
erscheint vorauss. am 31.10.2014

Zuschriften und Leserbriefe bitte an:

Benjamin Heller
Am Salzstadel 16
D-83022 Rosenheim

Das Magazin übernimmt keinerlei

Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Verlag, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Verlags kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Chamuel Verlag behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. Der Chamuel Verlag gibt keinerlei medizinische Ratschläge.

bindung mit der Sonnenpyramide zu stärken, eine Verbindung der beiden Energien: der „außerirdischen“ und der „irdischen“. So, wie wenn diese „außerirdische“ Dimension zu uns (der Erde) Kontakt und Verbindung aufnehmen will. Das ist etwas menschlich gesprochen, weil es nicht den Willen gibt, wohl aber einen Drang. Bei der Verbindung, die sich dann einstellte, dehnte sich die Energie stark aus. Es entstand eine wundervolle Atmosphäre. Es war absolut erfüllend und zufriedenstellend.

.. Mittelpunkt

Ganz unspektakulär in einem Dorf liegt der Mittelpunkt der drei Pyramiden: Sonne, Mond und Drachen. Sie stehen exakt in einem gleichseitigen Dreieck zueinander, jeweils 2.170 m voneinander entfernt.

Toth rief uns/mich (mit und ohne Gruppe) beharrlich zu diesem Punkt, um die energetischen Verbindungen zwischen den drei Pyramiden gängiger zu machen, zu stabilisieren und zu festigen. Zuerst bildete sich die Verbindung zwischen den drei Pyramiden in Form von

Lichtkanälen heraus. Dann kamen die Verbindungen zu einem tief liegenden Punkt in Lady Gaia hinzu. Die Struktur einer riesigen, dreieckigen Pyramide mit der Spitze nach unten bildete sich heraus und verstärkte sich mehr und mehr. Nach weiteren Schritten zeigte sich – erst ganz schwach – ein weiteres Dreieck, etwas versetzt. Hier kam eine nach oben zeigende Spitze hinzu. Auch dieses verstärkte sich Schritt um Schritt. Mit der Zeit bildete sich eine riesige Merkaba heraus – direkt in diesem Tal der Pyramiden. Im weiteren Verlauf durften wir die Aktivierung der Merkaba unterstützen. Es war wunderbar! Was für eine erfüllende Lichtarbeit!

.. Erdpyramide

Auf dem höchsten Punkt der Erdpyramide zeigte sich mir die Energie in einer Qualität, die alles in Hülle und Fülle beherbergt, was eine Seele brauchen könnte, wenn sie auf der Erde inkarniert. Aus der Sicht eines Kindes oder Babys sind es ideale Eltern mit unendlich viel Liebe, Geborgenheit und Sicherheit. Mit solch einer Energie werden beispielsweise Neurosen einfach überflüssig.





SOL'A'VANA

Die Schritte der Vereinigung



Ich bin, der ich bin, der ich immer war und immer sein werde. Ich bin Jesus der Christus. Ich begrüße dich mit der Schwingung von SOL'A'VANA, OMAR TA SATT.

Als ich auf Erden war und die Lichtspuren der Liebe und der Erlösung gegangen bin, haben mich viele von euch begleitet. Die Quelle meines Vaters, mein Hohes Selbst Shan'Shija haben mich aufgerufen, euch zu berühren und mit euch eine Initiation zu vollziehen. Dies war die Initiation in die Weiße Priesterschaft. Diese Energie kann nun in der Neuen Zeit freigesetzt werden. So hält die Weiße Priesterschaft Einzug. Sie ist der Beginn von etwas viel Größerem. Durch die Weiße Priesterschaft, das Prosonodo-Licht und die Eleuaenergie ist der Weg zu SOL'A'VANA geebnet worden.

Viele Botschaften über den vollkommenen Ton erreichen euch. Jeder von euch spürt in der Tiefe seiner Seele, dass dies etwas ganz Besonderes ist. SOL'A'VANA hält Einzug. In eurer Merkaba befinden sich Abdrücke des gesamten Erbe Gottes. Diese können nun entzündet werden, damit ihr euren ureigenen vollkommenen Ton erzeugen und spüren könnt. Wenn das geschieht, wird auch Lady Gaia den vollkommenen Ton erzeugen: Es wird zu dem Dimensionswechsel kommen.

SOL'A'VANA ist die Energie der göttlichen Quelle und wird direkt zu euch gebracht. Das Medium Sangitar erklärte sich einverstanden, mit euch die SOL'A'VANA Schritte zu vollziehen. Sobald sich der Dimensionswechsel vollzogen hat, werden in der Anpassungsphase die SOL'A'VANA Schritte viele Menschen schulen und in ihrer Energie erhöhen. Ich reiche dir meine Hand und lade dich ein, mit mir, Gottes Sohn Jesus Christus, diese Schritte der Vereinigung zu vollziehen, die euch von allen Gelöbnissen und Versprechen aus den verschiedenen Zeitepochen erlösen. Zusätzlich wird deine Energie, die du auf verschiedenen Planeten hinterlassen hast, zu dir zurückgeführt. Alles wird vereint, bis der vollkommene Ton SOL'A'VANA in dir erklingt. Uns verbindet ein Liebesband. Ich bin mit jedem Atemzug bei dir.

AN'ANASHA



Organisatorische Informationen:

Der Versand der SOL'A'VANA Schritte erfolgt immer zum 20. eines Monats. Ein SOL'A'VANA Schritt kostet 35 Euro.

Für die SOL'A'VANA Schritte benötigst du noch Handwerkszeug: die SOL'A'VANA Elemente. Dies sind vier energetisierte Steine für die Vereinigungen der Priesterschaften. Diese werden ab dem 2. SOL'A'VANA Schritt benötigt. Preis 120,- Euro

Bei Fragen stehen wir dir auch gerne telefonisch zur Seite!

Tel. +49 (0)8031 94139-0

Mo-Do 10-13 Uhr, Di 15-17 Uhr



SHIMAA Verlag GmbH
Sabine Sangitar Wenig
Prinzregentenstr. 26
D-83022 Rosenheim
Tel: +49 (0)8031 94139-0
info@shimaa.de
www.shimaa.de

Reisebericht eines Teilnehmers



Visoko, Oktober 2013. Unter der kundigen Leitung von Maria Leonie Dunkel waren wir eine Woche lang auf den bosnischen Pyramiden unterwegs. Neben dem Besuch der Ausgrabungen war aber bald klar, dass uns die Reise sehr schnell noch tiefer in die sehr unterschiedlichen Energiefelder der fünf verschiedenen Pyramiden führen würde.

Wir konnten von den Erfahrungen profitieren, welche Maria Leonie während ihrer Aufenthalte bei den Pyramiden alleine und mit anderen Gruppen schon gemacht hatte. Wir hatten viel Freiheit zum eigenen Entdecken.

Jeden Tag bestiegen wir eine andere der fünf teilweise sehr steilen Pyramiden und tauchten schon während des Aufstiegs in die Energie ein. Dabei zeigte sich, dass auch Hindernisse aus der dualen Welt überwunden werden konnten, wie beispielsweise meine Hundephobie. Durch die Begegnung mit einem frei laufenden, kleinen Hund auf der Liebespyramide konnte ich sie heilen.

Wir begegneten auch Bosniern, die mit den Energien der Pyramiden verbunden sind, so zum Beispiel auf der Drachenpyramide. Hier zeigte sich beim gemeinsamen Meditieren, dass wir uns zwar mit den real gesprochenen Sprachen Bosnisch und Deutsch überhaupt nicht verständigen konnten, sehr wohl aber auf der energetischen Ebene.

Im Laufe der viel zu kurzen Woche kamen dann auch teilweise sehr intensive energetische und spirituelle Prozesse in Gang. Auf dieser Reise konnten viele Wunden heilen.

Von allen Pyramiden spürte ich die seltsamste Energie auf der Sonnenpyramide - wie von einer anderen Welt.

Dominik Stark, Musiker, Basel



.. Tunnel

Unter dem Pyramidenkomplex gibt es ein sehr ausge-dehntes und verzweigtes Tunnelsystem. Das Material ist beim Bau der Sonnenpyramide verwendet worden. Vor ca. 4.500 Jahren ist der Tunnel verschlossen worden – von wem und warum ist noch nicht beantwortet.

Vielleicht gibt eine dort gefundene Runeninschrift Aufschluss: „The Gateway is closed, we are at a stillstand. We will have to act as warriors to defend and conquer until we can move again through the stargate.“ Auf Deutsch: „Das Portal ist geschlossen, wir sind an einem Stillstand. Wir werden uns wie Krieger verhalten müssen, um zu verteidigen und zu siegen, bis wir uns wieder durch das Sternentor bewegen können.“

Bisher sind ca. 1.000 m von dem Tunnel wieder freigelegt worden, was nur einen winzigen Teil des Gesamten darstellt. Hier treten Keramik-Blöcke hervor, die laut Dr. Osmanagich und seinen Forschungen, schon vor mindestens 32.000 Jahren erschaffen wurden, also noch vor den Pyramiden. Sie tragen vielfältige, wundervolle Energien.

Als ich mich auf eine kleine Anordnung dieser künstlich hergestellten Keramik-Blöcke setzte, ist reinste Lichtenergie in jede meiner Zellen eingeströmt. Alles kribbelte und jede Zelle lud sich auf. So stelle ich es mir vor, wenn sich früher Wesen regeneriert haben, die nicht die Erde verlassen wollten – wie in den Hallen von Amenti.

Ein anderer Ort regte meinen Lichtkörper an. Lauter kleine Lichtsterne, die sich um mich herum in meinem Feld entluden. Ich habe mich sehr erfrischt und gereinigt gefühlt. Bei Bedarf bin ich später immer mal wieder dorthin gegangen, um mich aufzutanken.

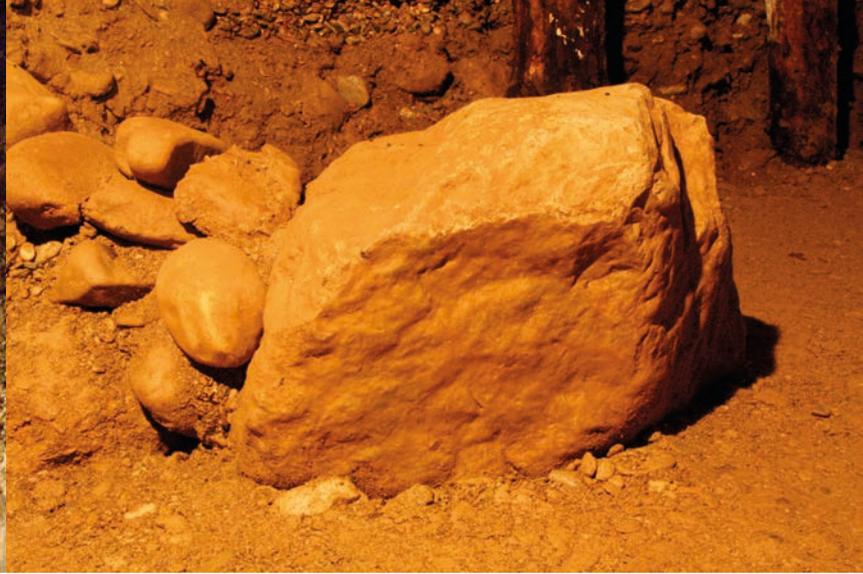
Ich konnte mich auf diese Stelle legen und diese Energie bis in meinen Körper hinein auftanken – all das, was mir irgendwann mal gefehlt hat, auffüllen. Ungefähr zwanzig Minuten haben erst einmal dafür ausgereicht, weitere Male sind wertvoll.

Diese Energie drängt nun in unsere Ebene hinein. Das bedeutet, dass sie dann überall vorhanden und erreichbar ist – für alle! Wie das unser gesamtes Leben auf diesem Planeten beeinflusst – so enorm, so schön. Auch die rote Frequenz wird davon erreicht. Es durchdringt alles! Hier bekam ich einen ganz deutlichen und körperlich spürbaren Geschmack vom Aufstiegsgeschehen – wundervoll und alles durchdringend.

Dicht daneben ist der Felsen der Lebenslust, wie ich ihn nenne. Von hier aus strömt so eine enorme Kraft und Lust, sich ins Leben auf der Erde hineinzubegeben. Auch diese Kraft konnte ich bis in alle Zellen hinein aufnehmen.



Ein anderer Keramik-Block fühlte sich an wie ein zu Stein gewordener Segnungstropfen. Da ist pure göttliche Energie, göttliche Kraft, ganz in die irdische Ebene hineingebracht, bis in diesen Keramik-Block. Und von



dort aus strahlt die Kraft in die irdische Ebene aus. Nach meiner Wahrnehmung waren dieser Platz und diese göttliche Kraft damals für jeden zugänglich. Jeder konnte da auftanken, es floss einfach ein. Es fühlte sich so an, dass man hier Zugang zu allen Ebenen, vielen Bereichen, auch Wissen von anderen Planeten bekommen konnte. Nach meinem Empfinden braucht es nicht mehr viel, bis dieser Punkt wieder ganz in sein Potenzial kommen kann.

An einem Abend ist Dr. Semir Osmanagic mit uns in den Tunnel gegangen, zu einer Stelle weit im Innern, wo sich gerade ein freigebliebenes Tunnelstück offenbart hat. Der Tunnel wurde immer niedriger, sodass wir uns zum Teil auf den Knien und im Liegen vorwärts robben mussten. Unten auf dem Boden stand an manchen Stellen auch das Wasser, bis 15 cm tief, so war es sehr schlammig. Am Ende saßen wir, wie es der Platz gerade erlaubte, einige Zeit in Stille im Schoß von Mutter Erde. Je weiter man ins Erdinnere vordringt, desto höher und kristalliner wird die Energie. Es ist spannend, was sich da noch zeigen wird! Am Ende hatten wir alle gute Laune!

Diese wundervollen Kräfte drängen in unsere Ebene hinein – wie ein Prozess – und auf dem Weg braucht es ein

Suchen und Finden von Schlüsseln, ein Passieren von „Wächtern“, ein Einweben in unsere Ebene ... Schon jetzt sind die Veränderungen, die Öffnungen deutlich zu spüren. Für mich ist die Anpassungsphase erlebbar geworden.

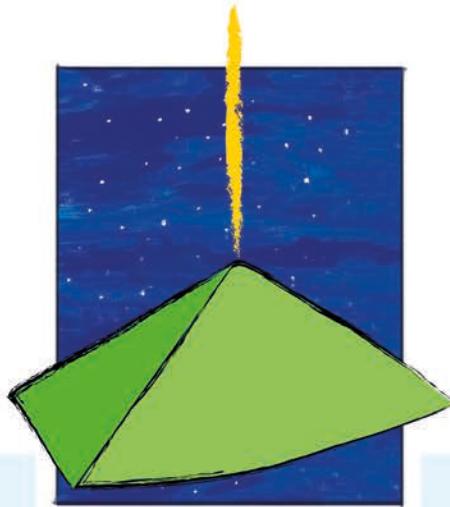
Maria Leonie Dunkel

ist Lichtpionierin und Heilerin. Sie wirkt seit vielen Jahren geomantisch in ihrer Umgebung, in Süd-England, Schwarz-Afrika und jetzt bei den Pyramiden in Bosnien. Mehr über ihre Arbeit erfährst du hier:
www.Pyramiden-in-Bosnien.de



Pyramiden in Bosnien

Eine spirituelle Reise ins Tal der Bosnischen Pyramiden



In diesen Tagen erkunden wir gemeinsam die fünf Pyramiden, den Tumulus in Vratnica, und das energetisch äußerst interessante Tunnelsystem mit seinem Keramikblöcken und Kammern. Wir besteigen die Bauwerke, besuchen die Ausgrabungsstätten, durchstreifen den Tunnel. Wir betrachten die Forschungsergebnisse und lassen uns in die Untersuchungen von den versierten Guides erklären. Wir tauchen tief in die Kräfte des gesamten Pyramiden-systems ein.

Es ist eine Einladung in diesen Ort einzutreten, ihn kennen zu lernen, ihn zu erforschen: von der äußeren, sichtbaren Seite her, aber insbesondere auch von dem energetischen und spirituellen Sicht.

Dieses Tal ist so einzigartig: reine, unverletzte Urformen des Lichtes liegen dicht unter der Oberfläche. In ihren verschiedenen Ausprägungen ruhen sie, wie von einer Membran umhüllt und drängen in unsere jetzige Zeit hinein.

Mich hat das Tal der Bosnischen Pyramiden mit seiner außergewöhnlichen Ausstrahlung tief in seinen Bann gezogen. Durch meine langjährige Erfahrung in der Geomantie und meine Gabe des Channels haben sich mir vielfältige feinstoffliche Ebenen gezeigt. An diesen Erfahrungen und Einblicken möchte ich dich teilhaben lassen und dich heranzuführen, sie selbst wahrzunehmen. Wir verweilen an energetischen Punkten und treffen auf ganz verschiedenartig wirkende Kräfte an ausgesuchten Plätzen. Manche davon liegen auf der Spitze einer Pyramide, andere unscheinbar am Hang oder im Tal versteckt, weitere im Tunnel.

Jeder von uns wird von dieser Kraft etwas aufnehmen und mit in sein Leben, an seinen Ort tragen, von wo aus sie sich weiter verströmt. Die Integration dieser wundervollen Urenergien in unser persönliches Leben und in unsere Zeit hat eine hohe Priorität.

Termine und Preise findest du unter:
www.Pyramiden-in-Bosnien.com
oder ruf mich an!



Maria Leonie Dunkel

Heilpraktikerin

Channeln · Erdheilung · Geomantie

Unterm Hollerbusch 25 · D - 30974 Wennigsen

Tel.: 0049 - 5103 - 92 73 92

info@Pyramiden-in-Bosnien.com